

Pressemitteilung

Umweltminister Untersteller zeichnet Umweltprofis von morgen aus – Schüler und Schülerinnen proben grünes Wirtschaften

Stuttgart/Berlin, 30.06.2017. Ein Umbau-Kit für Lastenräder, eine Trinkflasche ohne Plastik und ein Film über biologische Landwirtschaft: Das sind drei der über 20 Projekte, die die mehr als 80 Schülerinnen und Schüler in dem Projekt „Juniorenfirmen auf dem Weg zum nachhaltigen Wirtschaften“ gemeinsam mit 19 Unternehmen aus Baden-Württemberg umgesetzt haben. Heute wurden sie dafür von Umweltminister Franz Untersteller in Stuttgart ausgezeichnet. Das Projekt gibt es seit 2008, Träger ist UnternehmensGrün e.V., der Bundesverband der grünen Wirtschaft. Gefördert wird das Projekt vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.

„Die jungen Menschen lernen im Juniorenfirmenprojekt, welche Verantwortung Unternehmen für Gesellschaft und Umwelt haben und dass sich nachhaltiges Wirtschaften in jeder Branche umsetzen lässt“, erklärte Umweltminister Franz Untersteller im Rahmen der festlichen Urkundenübergabe in Stuttgart. Die ‚Umweltprofis von morgen‘ sind mittlerweile in den unterschiedlichsten Unternehmen zu finden – vom Abfallwirtschaftsunternehmen über Bekleidungshersteller bis hin zum Hotel. „Das Projekt leistet wertvolle Arbeit, die Jugendlichen bereits vor Berufseintritt im Hinblick für das Thema Nachhaltigkeit in der Wirtschaft zu qualifizieren und zu sensibilisieren. Denn Nachhaltigkeit ist nicht nur ein bisschen Umweltschutz hier und ein kleines Sozialprojekt da. Nachhaltigkeit erfordert vielmehr ein Denken in Zusammenhängen, Abhängigkeiten und auch Widersprüchen. Das muss und kann man lernen“, so der Minister weiter. Ziel des Projekts ist es, die Zusammenhänge zwischen ökologischem, ökonomischem und sozialem Handeln für Schüler_innen in der Praxis erlebbar zu machen.

In diesem Jahr hat UnternehmensGrün e. V. Schulen in **Stuttgart, Tübingen, Ravensburg, Karlsruhe** und **Freiburg**, mit nachhaltig wirtschaftenden Firmen zusammengebracht. „In diesem Jahr sind die Themen plastikfreies Leben und nachhaltige Mobilität besonders in den Fokus der Schüler_innen gerückt. Gerade aktuelle ökologische ökonomische und soziale Problemstellungen können die Junior_innen im Laufe des Projekts aufgreifen und praktische Lösungen dafür finden“, erklärt Dr. Katharina Reuter, Geschäftsführerin von UnternehmensGrün. So haben die Schüler_innen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Stuttgart-Sillenbruch Geschäfte und Läden für das Thema Plastiktüten sensibilisiert. Zukünftig wollen sich die Umweltprofis auch auf dem Sillenbacher Wochenmarkt mit eigenem Stand engagieren und einen Tag lang über Plastik und die Vermüllung der Meere informieren. „Die Schulen engagieren sich gern in diesem Projekt, weil sich hier die Schülerinnen und Schüler in aktuelle gesellschaftliche Themen intensiver einarbeiten, unter einem anderen Blickwinkel in der Praxis angucken und selbst ausprobieren können“, so Dr. Katharina Reuter weiter.

Etwa drei Stunden pro Woche verbringen die Umweltprofis in den Unternehmen, um ihre Ideen voranzutreiben. UnternehmensGrün vermittelt begleitend in fünf Workshops Wissen rund ums nachhaltige Wirtschaften. „Die Kreativität und der Elan der jungen Menschen sind fantastisch. Das Juniorenfirmenprojekt bringt neue Perspektiven und Lösungsansätze in unser Unternehmen ein und bereitet die Schülerinnen und Schüler gleichzeitig ganz praktisch auf ihre berufliche Zukunft vor“, erklärt Stefan Frosch von der ‚Fahrradprofis Fahrradvertriebs GmbH‘ aus Ravensburg.

Hintergrund:

Im Rahmen der einjährigen Zusammenarbeit in einem nachhaltigen Unternehmen erhalten die Jugendlichen bereits vor Berufseintritt ein grundlegendes Verständnis von der ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung der Wirtschaft. Sie können nachhaltiges Wirtschaften an konkreten eigenen Projekten praktisch ausprobieren. Die beteiligten Unternehmen erhalten Kontakt zu geeigneten Nachwuchskräften und profitieren von den neuen Ideen der Umweltprofis von morgen.

In 2017 haben sich sieben Schulen, 20 Unternehmen und mehr als 80 Jugendliche beteiligt. Die Konzeption wurde von den Vereinten Nationen als Dekaden-Projekt „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet – und als Werkstatt N-Projekt vom Rat für Nachhaltige Entwicklung.

Die Projekte der 15- bis 20-jährigen Teilnehmer_innen sind vielfältig:

- **Stuttgart:** Hier haben die Schüler_innen mit TourCert gGmbH die Petition #TravelOnValues auf www.change.org gestartet und entwickeln für die Marke ajaa! Der 4e solutions GmbH eine Trinkflasche für unterwegs, die ganz ohne Plastik auskommt.
- **Ravensburg:** Gemeinsam mit der FAHRRADPROFIS Fahrradvertriebs GmbH entwickelt die Juniorenfirma „GoCargo!“ unter dem Motto „Upgrade your bike“ einen Bausatz für den Umbau eines älteren Bikes zum Lastenrad. In Zusammenarbeit mit der VauDe Sports GmbH überlegen die Junior_innen sich Möglichkeiten zur Anschlussverwertung von überschüssigen Materialien, die im Reparaturservice und der Produktion anfallen.
- **Karlsruhe:** Die Juniorenfirma bei Get Lazy erarbeitet und konzeptioniert eine ökonomische Lösung, wie die Rücksendequote des Unternehmens unter 5 % reduziert und somit unnötigen Versand sowie die ökologischen Risiken minimiert werden können.
- **Freiburg:** Die Juniorenfirma erstellt für die Elektrizitätswerken Schönau eG eine Informationsbroschüre für Kooperationspartner. Für den Agronauten e.V. drehen Schüler_innen zusammen einen Film, der vor allem junge Leute für das Thema nachhaltige, regionale und biologische Landwirtschaft interessieren soll.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Projekten unter:

http://umweltprofisvonmorgen.de/?page_id=411

Gerne vermitteln wir Ansprechpartner und weitere Informationen zu Projekten in Ihrer Nähe.

Projektträger:

UnternehmensGrün e.V. ist ein ökologisch orientierter Unternehmensverband mit Sitz in Berlin. Seit 1992 engagieren sich hier Unternehmen, die Verantwortung für Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft verbinden. UnternehmensGrün wird von seinen mehr als 220 Mitgliedsunternehmen getragen. UnternehmensGrün bietet die Bildungsprojekte „Umweltprofis von morgen“ außerdem in Hessen und Schleswig-Holstein an.

Kontakt:

Sabine Reichert

E-Mail: reichert@unternehmensgruen.de

Mobil: 0172 3229819

Pressekontakt:

Agentur Ahnen&Enkel

Kai Weller

E-Mail: weller@ahnenenkel.com

Mobil: 0176 24569084